

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 21. Juni 2017

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 3. Ortsbeiratssitzung 2017 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten und das Magistratsmitglied. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 01.03.17

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Top 3 Flurbereinigungsverfahren (aktueller Stand)

Hartmuth Koch teilt dem Ortsbeirat mit, dass die letzte Informationsveranstaltung zur Flurbereinigung am 07. Juni in Maulbach stattfand, an der Robert Botthof, Ulrich Kraus und der Ortsvorsteher selbst teilnahmen. Er informiert über die Ziele des Verfahrens, sowie den Verfahrensablauf. Das Verfahren wird viele Jahre andauern und unabhängig vom Autobahnbau verlaufen. Auf der Informationsveranstaltung werden erneut viele allgemeine und kritische Fragen gestellt, vor allem auch zur anstehenden Wahl. Die betroffenen neun Ortsteile (Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod, Homberg, Maulbach, Niederklein/Stadtallendorf und Amöneburg/Mardorf) werden aufgefordert bis zur nächsten Sitzung am 26.07.17 (welche kurzfristig abgesagt wurde) einen Vertreter sowie einen Stellvertreter für die Wahl zu ernennen. Der Ortsbeirat überlegt, wer ein guter Vertreter wäre, wobei der Vorschlag auf zwei Landwirte fällt. Ulrich Kraus sowie dessen Stellvertreter Andreas Botthof werden vom gesamten Ortsbeirat unterstützt. Der Ortsvorsteher betont auch, dass Ulrich Kraus Vorsteher der Jagdgenossenschaft sei, deren Interessen unbedingt vertreten sein müssten.

Der Ortsbeirat bittet um einen regen Austausch mit den Landwirten und der Jagdgenossenschaft bezüglich der Flurbereinigung, um auch den Austausch mit und zwischen den Eigentümern der betroffenen Flächen zu ermöglichen. Die Stadtverwaltung wird daher gebeten, die diesbezüglichen Protokolle des Vorstandes an den Ortsbeirat Niederklein weiterzusenden. Ulrich Kraus soll gegebenenfalls auch zu den Ortsbeiratssitzungen eingeladen werden.

Top 4 Nächste Ausgabe der GleeerNews

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass die Finanzierung der nächsten zwei Ausgaben der GleeerNews durch Spenden gesichert ist. Er betont jedoch, dass dies nur möglich sei, da die Firma Business Images lediglich die Druckkosten in Rechnung stelle.

Zudem erläutert er die anstehenden Themen der nächsten GleeerNews, welche mit dem Ortsbeirat abgesprochen bzw. durch diesen ergänzt werden. Es soll jedoch nochmal betont werden, dass jeder Interessierte für die GleeerNews einen Artikel verfassen kann.

Zum Thema Streuobstwiese stellte der Ortsbeirat nochmal klar, dass ab dem Lehrgang im Herbst und einer offiziellen Absprache mit der Stadt die Burschenschaft Niederklein die Pflege der Streuobstwiese übernimmt. Die Obstbäume entlang des Weges können weiterhin ersteigert werden. Bis dahin wird die Stadt gebeten die Pflege der Wiese zu übernehmen.

Top 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Hartmuth Koch berichtet über ein Treffen mit den Landwirten aus Niederklein/Schweinsberg, welches am 16. Mai stattfand. Das Treffen thematisierte die Problematik, dass einige Feldwege umgepflügt und als Ackerland verwendet worden seien.

Um eine Gleichberechtigung zu Hatzbach und Erksdorf herzustellen, überprüfte die Stadtverwaltung auch die Felder in Niederklein und Schweinsberg, wobei in der Gemarkung Niederkleins ca. zehn Feldwege verschwunden seien.

Das Treffen fand somit unter dem Gesichtspunkt einer Klärung statt, bei der die Stadtverwaltung zusammen mit den Landwirten besprochen hat, dass die umgepflügten Flächen zurückgegeben werden müssen. Hierbei stellt die Lage der auszugleichenden Fläche an der betroffenen Ackerfläche keine entscheidende Rolle. Die Stadtverwaltung möchte mit den betroffenen Landwirten das Problem gütlich und einvernehmlich lösen.

Auch der Ortsbeirat möchte die umgepflügten Feldwege wiederherstellen lassen, sofern dies von Nutzen für die Allgemeinheit sei. Um das Problem in Zukunft zu vermeiden, wird die Verwaltung gebeten auf die Pflege der Feldwege besser zu achten.

Der nächste Punkt, welcher unter den Mitteilungen des Ortsvorstehers angesprochen wurde, thematisierte den 06. Juni. An diesem Termin startete der Fachbereich IV den zweiten Versuch, im Zuge des Leerstandes im Ortskern, eine geeignete Lösung zusammen mit den Besitzern der Grundstücke zu finden. Nachdem das erste Treffen aus verschiedenen Gründen gescheitert war, konnte man sich beim zweiten Treffen darauf einigen, dass bei einem möglichen Kaufinteressenten alle vier beteiligten Parteien bereit wären zu verkaufen. Das Problem des Denkmalschutzes wurde hierbei zunächst bewusst in den Hintergrund gerückt.

In Bezug auf die Planung des Baugebietes gab der Ortsvorsteher bekannt, dass sich ca. 40 Bewerber für einen neuen Bauplatz interessieren, wobei darunter auch Doppelbewerber zu finden seien. Er erläutert zudem, dass er das Regenrückhaltebecken, welches auch in unserem Neubaugebiet erforderlich sei, in Schweinsberg als optisch gut aussehend findet, dieses allerdings auch gut gepflegt werde. Hartmuth Koch teilte dem Ortsbeirat mit, dass er bereits mit der Verwaltung gesprochen habe, dass der Ortsbeirat bei der weiteren Planung Vorschläge einreichen möchte.

Der letzte Punkt umfasste den Spielplatz am Sportplatz. Der Ortsvorsteher gibt das Lob von Auswärtigen an den Ortsbeirat weiter, dass die Mühe nicht umsonst gewesen sei. Er fügt hinzu, dass er es gut finde, wenn die Vereine und der Ortsbeirat miteinbezogen werden. So werde ein deutliches Signal für zukünftige Vorhaben dieser Art gegeben.

Top 6 Verschiedenes

Der Ortsvorsteher teilt dem Ortsbeirat mit, dass der Antrag des Radweges am Buchwald/Müllerwegstannen abgelehnt worden ist. Bei der Ermittlung der Kosten stellte sich heraus, dass 45.000 Euro erforderlich wären, um die Vorlage eines Radweges zu erfüllen. Daher schlägt der Ortsbeirat vor, dass kein befestigter Radweg, sondern lediglich ein Wanderweg, der auch von Radfahrern zu nutzen sei, hergestellt werden könnte. Dadurch würden die Kosten erheblich gesenkt werden können.

Des Weiteren plant Hartmuth Koch mit dem Ortsbeirat die neue Biogasanlage in Mardorf zu besichtigen. Eine genaue Terminabsprache ist erforderlich.

Das Sommerfest des Ortsbeirates Nieder Klein soll am 25. August stattfinden.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher 21:21 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift
Schriftführerin

H. Koch

Unterschrift
Ortsvorsteher